

Rauschgift-Todesfälle 2021 nach Todesursachen

Gesamtzahl der RG-Todesfälle 2021	1.826
RG-Tote männlich	1.520
RG-Tote weiblich	306
Durchschnittsalter aller RG-Toten	40,81
RG-Tote durch monovalente Vergiftungen insgesamt	641
RG-Tote durch polyvalente Vergiftungen insgesamt ¹	1.021
Toxikologisches Gutachten	646
Obduktionen	935
Ursache	
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Heroin/Morphin	195
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Opiat-Substitutionsmitteln	88
○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. Methadon	82
○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. Buprenorphin	4
○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen Opiat-Substitutionsmitteln	2
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Fentanyl	30
Monovalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen opiatbasierten Arzneimitteln	14
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Kokain/Crack	74
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Amphetamin	92
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Methamphetamin	23
Monovalente Vergiftungen i.V.m. Amphetaminderivaten (Ecstasy)	13
Monovalente Vergiftungen i.V.m. NPS	9

¹ Bei polyvalenten RG-Todesfällen sind Mehrfachzählungen bei den Vergiftungsursachen möglich

Rauschgift-Todesfälle 2021 nach Todesursachen

○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. synthetischen Opioiden	2
○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. synthetischen Cannabinoiden	2
○ davon Monovalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen NPS	5
Monovalente Vergiftungen i.V.m. GHB/GBL	4
Monovalente Vergiftungen i.V.m. psychoaktiven Medikamenten	26
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Heroin/Morphin	491
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Opiat-Substitutionsmitteln	409
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Methadon	366
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Buprenorphin	24
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen Opiat-Substitutionsmitteln	19
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Fentanyl	58
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen opiatbasierten Arzneimitteln	82
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Kokain/Crack	291
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Amphetamin	233
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Methamphetamin	65
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. Amphetaminderivaten (Ecstasy)	44
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. NPS	44
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. synthetischen Opioiden	12
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. synthetischen Cannabinoiden	8
○ davon Polyvalente Vergiftungen i.V.m. sonstigen NPS	24
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. GHB/GBL	11
Polyvalente Vergiftungen i.V.m. psychoaktiven Medikamenten	335

Rauschgift-Todesfälle 2021 nach Todesursachen

Suizide durch Intoxikation	38
Suizide durch andere Mittel als Intoxikation	83
Langzeitschäden	698
○ Davon Langzeitschäden in Kombination mit Intoxikationsfolge	641
Unfälle	46

Seit dem Jahr 2021 werden bei der Erhebung und Auswertung der RG-Toten durch das BKA neue Methoden und ein neues Tool verwendet. Die Umstellung war unter anderem deshalb erforderlich, weil es in den letzten Jahren vermehrt zu Mischintoxikationen gekommen ist, die nicht hinreichend abgebildet werden konnten.

Das neue Tool erlaubt insbesondere bei polyvalenten Vergiftungen eine genauere Betrachtung der festgestellten Stoffe. Dabei ist zu beachten, dass in vielen Fällen die Todesursächlichkeit der festgestellten Stoffe nicht eindeutig ist.

Eine Vergleichbarkeit der Einzelwerte zu den Vorjahren ist nicht in jeder Kategorie gegeben. Deshalb wurde auf einen Vergleich mit den Vorjahreswerten verzichtet.